

Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf = Habitation de plain-pied à Dusseldorf = One- storey house near Düsseldorf

Autor(en): **Schneider-Esleben, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328799>

Nutzungsbedingungen

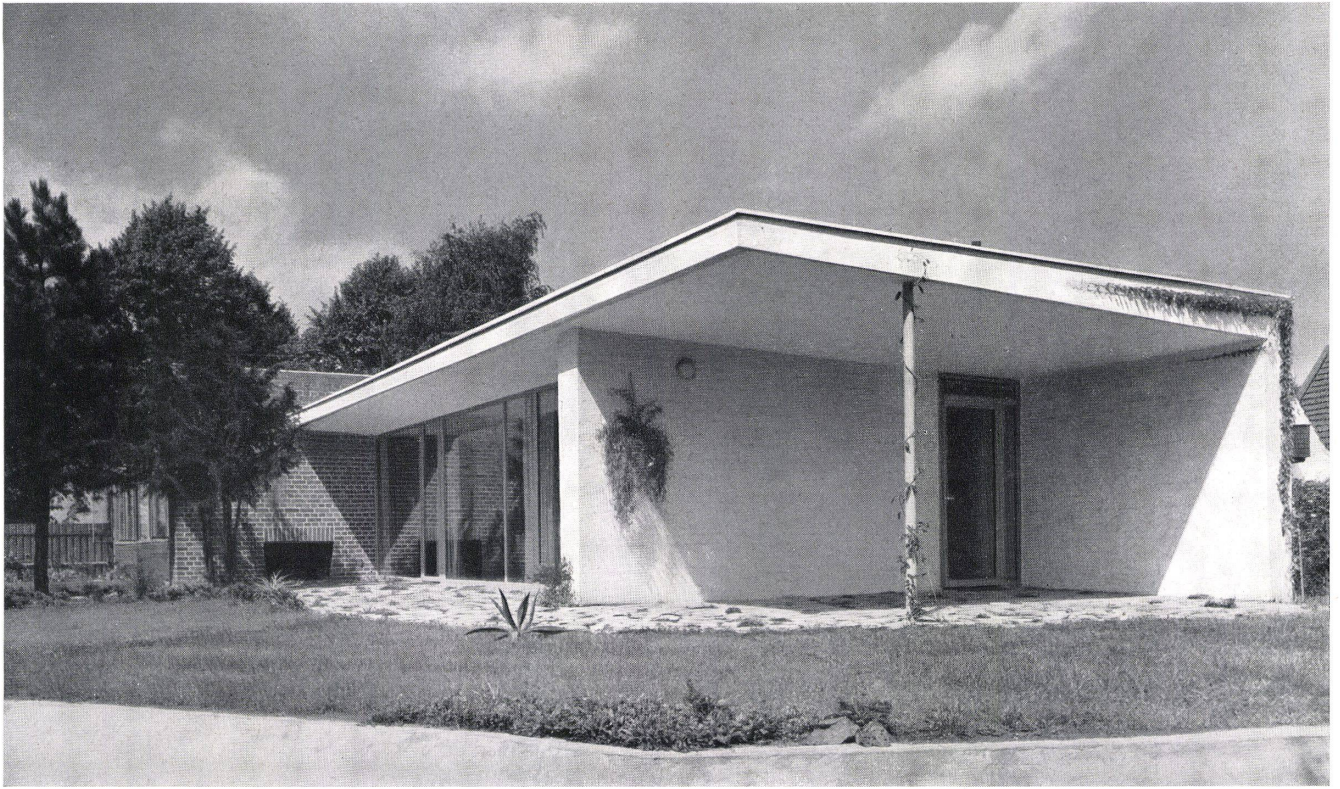
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

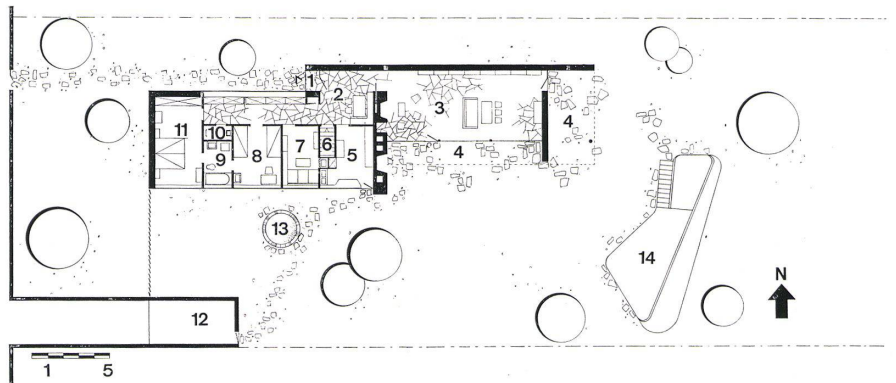


Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf

Habitation de plain-pied à Düsseldorf
One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-Esleben,
BDA, Düsseldorf

Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,
Düsseldorf



Oben / En haut / Above:

Ostseite mit Wohnraum und überdecktem Sitzplatz, vom
Plantschbecken aus gesehen.

Côté est avec salle de séjour et séjour couvert en
plein air.

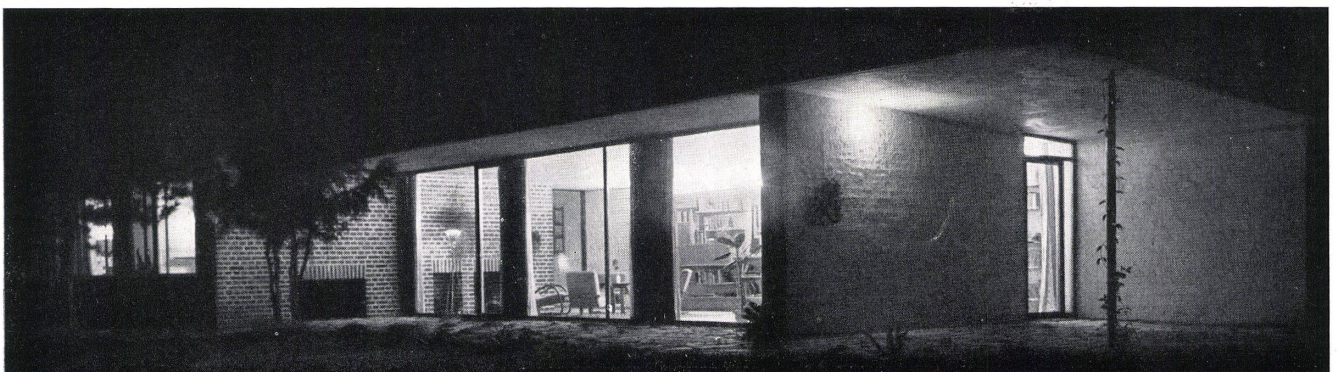
East side with living-room and covered sitting area.

Blick auf den Wohnraum bei Nacht.
Vue de nuit de la salle de séjour.
View of living-room at night.

Grundriß / Plan

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Diele mit Eßplatz / Vestibule avec coin des repas /
Hall with dining space
- 3 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 4 Überdeckter Sitzplatz / Séjour couvert en plein air /
Covered sitting area
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Kellertreppe / Escalier de la cave / Cellar steps
- 7 Studierzimmer / Chambre de travail / Study
- 8 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room
- 9 Bad / Salle de bains / Bathroom
- 10 WC
- 11 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents /
Parents' bedroom
- 12 Garage
- 13 Sandkasten / Caisson de sable / Sandbox
- 14 Schwimmbecken mit Kinderplantsch- und Wasserpflanzen-
becken / Piscine avec bassin pour enfants et bassin
de plantes aquatiques / Swimming pool with children's
and waterplants' pool

Das Wohnhaus steht auf einem sehr schmalen und langen Grundstück im Bergischen Land zwischen Wuppertal und Düsseldorf. Der langgestreckte Grundriß des Hauses wurde sowohl durch die Himmelsrichtung als auch durch den besonders schmalen Grundstücksstreifen von 100 x 21 m bestimmt. Es bedurfte erst einer Sondergenehmigung durch die Regierung, das Grundstück wenigstens einigermaßen in seiner Tiefe auszunutzen. Das Haus ist auf einer Längsseite auf besonderen Wunsch des Bauherrn nach Süden geöffnet. Die Nordseite wurde bis auf ein schmales Flurfenster geschlossen. Um sich der Straßeneinsicht zu entziehen, erhielt die westliche Schmalseite eine



glatte Mauerscheibe. Das Haus öffnet sich nur nach Süden und Osten mit dem Blick in den Garten. Der Wohnbereich ist vom Wirtschafts- und Schlafbereich durch den Kaminblock getrennt.

Auf Stahlrohr gestützte und in die Wand eingemauerte Schieferplatten bilden Tisch und Bänke des Eßplatzes in der Diele, die ihr Licht durch die große Glastür erhält. Die Küche ist wie auch der Arbeitsraum und die Schlafräume in der ganzen Raumbreite befenstert und ermöglicht es der arbeitenden Hausfrau, die Kinder im Sandkasten zu beaufsichtigen. Das Haus wurde so geplant, daß es sich ohne Personal leicht bewirtschaften läßt. Auf der ganzen Länge des Flures entlang der Schlafzimmertüren stehen Einbauschränke mit eingebauten Leuchtstoffröhren, die sowohl indirekt den Flur als auch beim Öffnen das Schrankinnere und abends auch durch das Flurfenster nach außen den Zugang zum Haus beleuchten. Der letzte Teil des Flures vor dem Elternschlafzimmer kann durch einen Vorhang in einen kleinen Ankleideraum verwandelt werden. Der Wohnraum ist durch eine in den Kaminblock einschließbare Schiebetür von der Diele getrennt. Die Längswand des Wohnraumes zum Garten hin besteht vom Fußboden bis zur Decke aus Thermopane-Verglasung. Die Deckenplatte ruht hier auf zwei Stahlstützen aus je zwei aneinandergeschweißten U-Eisen.

Bereits vorhandene, aber etwas konventionelle Möbel wurden von kundiger Schreinerhand wie ein Anzug gewendet und dann nach einem Plan an dünnen Stahldrahtseilen vor die geschlossene Nordwand gespannt. Die Beleuchtung erfolgt auch hier mit Leuchtstoffröhren, die in der ganzen Länge verdeckt auf das oberste Bord montiert sind und ihr Licht gegen die Decke werfen. Der nach außen durchlaufende Kaminblock mit Innen- und Außenkamin ist an allen Seiten ungeputzt und mit reinem Kalkmörtel gefügt. Vor der Glaswand entstand durch Überkragen der Dachplatte ein gedeckter Sitzplatz und zugleich auch Sonnenschutz für den Wohnraum. Auch die Ostseite des Hauses erhielt eine überdeckte Terrasse, die durch eine Glastür mit dem Wohnraum verbunden ist. Davor liegt im Garten das Schwimmbecken. Die durch den Garten erreichbare Garage befindet sich außerhalb des Hauses. Garage und Haus sind mit einem aus schräggestellten Bohlen entstandenen Zaun miteinander verbunden. Er verhindert einerseits die Sicht von der Straße in den Garten und in das Haus und erlaubt andererseits den Blick vom Garten auf die Straße.

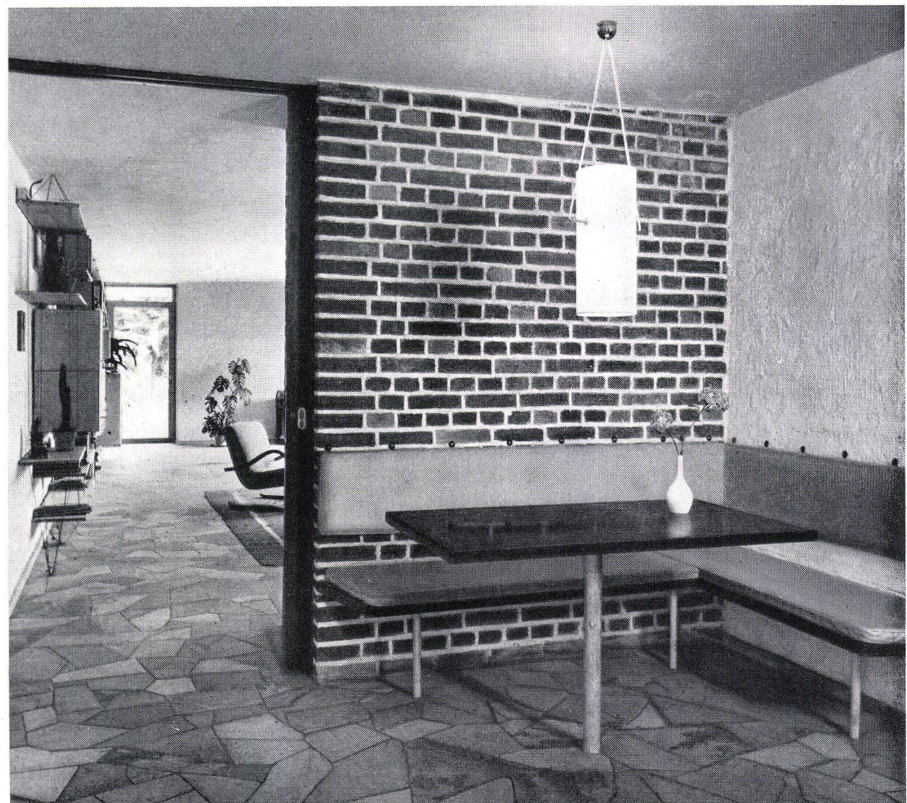
Außen- und Innenwände bestehen aus Backsteinmauerwerk. Das gesamte Außenmauerwerk und die Innenflächen der Flur- und Wohnzimmerwände sind mit Kalkbrühe geschlämmt, die Wirtschafts- und Schlafräume verputzt. Als Bodenbelag dient in diesen Zimmern auf Asphaltestrich liegender Gummi. Flur und Wohnzimmer haben Belag aus Solnhofener Platten in Sand verlegt. Da das Wohnzimmer nicht unterkellert ist, schützt eine Schlackenschicht unter der Betonplatte in Höhe von zirka 40 cm vor Fußkälte. Als Innentüren fanden Sperrholzblätter mit sichtbaren Furnieren in Stahlzargen Verwendung. Alle Fenster und Außentüren bestehen aus Stahlprofilen. Die Fensterbrüstung an der Südseite des Wirtschaftsteiles erhielt eine horizontale Verschalung aus naturfarbenen Kieferbrettern. Alle Stahlteile wie Stützen, Fenster- und Türrahmen wurden hellblau gestrichen. In die Dachplatte aus Massivbeton sind die Heizungsregister der Deckenstrahlungsheizung direkt eingegossen. Auf die mit einer doppelten Lage Torfoleum isolierte Platte wurde doppelt Dachpappe geklebt und zur Abwehr der Sonnenbestrahlung ein Aluminiumanstrich aufgebracht.

P. S.



Wohnraum mit Blick gegen den überdeckten Sitzplatz.
 Vue de la salle de séjour vers le séjour couvert en plein air.
 Living-room with view over the covered sitting area.

Sitzecke in der Diele und Wohnraum, vom Hauseingang aus gesehen.
 Le coin du vestibule et la salle de séjour vus de l'entrée.
 Sitting corner in the hall and living room seen from the entrance.



Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf

Habitation de plain-pied à Düsseldorf
One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-
Esleben BDA,
Düsseldorf

Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,
Düsseldorf

A Ansicht des Kinderzimmerfensters am
Wirtschafts- und Schlaftteil des Hauses /
Vue de la fenêtre de la chambre
d'enfants située dans la partie de
repos de la maison / View of the
nursery window in the part of the
house containing workrooms and bed-
rooms

B Horizontalschnitt / Coupe horizontale /
Horizontal section

C Vertikalschnitt / Coupe verticale /
Vertical section

1 2 Lagen 500er Bitumenpappe / 2 couches
de carton bitumé 500 / Two layers of
No. 500 Bitumen cardboard

2 2 Lagen 2-cm-Torfoleum / 2 couches de
Torfoleum / Two layers of 1/2" Torfo-
leum

3 Betonplatte, 15 cm stark / Dalle de
béton de 15 cm / 5 1/8" concrete slab

4 Putz / Enduit / Plaster

5 Vorhangdoppelschiene / Double rail
de rideaux / Twin rails for curtain

6 Heraklithstreifen, 3,5 cm stark / Bande
d'Heraclith de 3,5 cm / Heraclith strips,
1 3/8" thick

7 Ceresithputz, 2 cm stark / Enduit Céré-
sith de 2 cm / Ceresith plaster, 1/8"
thick

8 Fensterbank aus Schiefer, 3 cm stark /
Coudière en ardoise de 3 cm /
Window sill of 1 1/8" slate

9 Mörtelbett für Schieferbank / Lit de
mortier pour la coudière d'ardoise /
Mortar bed for slate sill

10 Futterholz / Bois de fourrure / Wooden
lining

11 Putz / Enduit / Plaster

12 Heraklith, 5 cm stark / 5 cm d'Héra-
klith / Heraclith, 1 9/16" thick

13 Mörtel / Mortier / Mortar

14 Schwemmsteinaufmauerung, 12 cm
stark / Maçonnerie de brique légère
de 12 cm d'épaisseur / Light brick
walling 4 7/16" thick

15 Ceresithberappung mit doppeltem
Goudronanstrich / Revêtement de Céré-
sith avec 2 couches de goudron /
Ceresith cladding with double tar-
coating

16 Senkrecht stehende Dachlatten zur Be-
festigung der Verglasung / Lattes posées
debout pour consolider le vitrage /
Vertical lathwork on the roof to anchor
the glazing

17 Verschalung aus zölligen Kiefern Bret-
tern / Coffrage en planches de sapin
d'un pouce d'épaisseur / Lining of inch
thick pine boards

18 Eingemauerte Steinschrauben zum Be-
festigen der Dachlatten / Vis à scelle-
ment encastrées pour la fixation des
lattes / Cemented-in stone screws to
hold the lathwork on the roof

19 Betondecke, 12 cm stark / Dalle de
béton de 12 cm / Concrete ceiling,
4 7/16" thick

20 Gußasphaltestrich, 2,5 cm stark / Aire
d'asphalte coulé de 2,5 cm / Poured
asphalt coating, 9/16" thick

21 Gummifußboden / Revêtement de plan-
cher en caoutchouc / Rubber floor

22 Ceresithputz mit doppeltem Goudron-
anstrich / Enduit de Cérésith avec
2 couches de goudron / Ceresith plaster
with double tar-coating

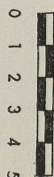
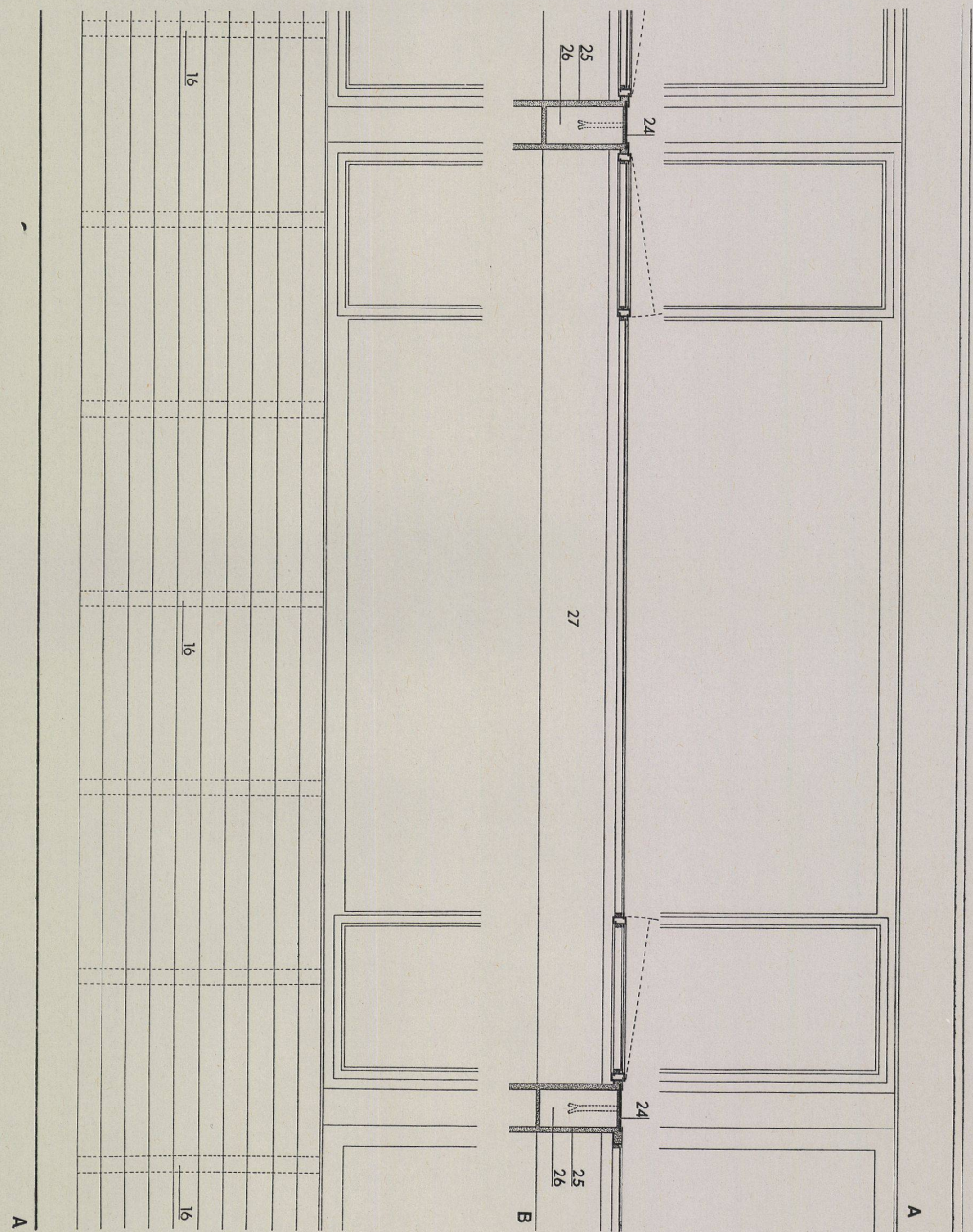
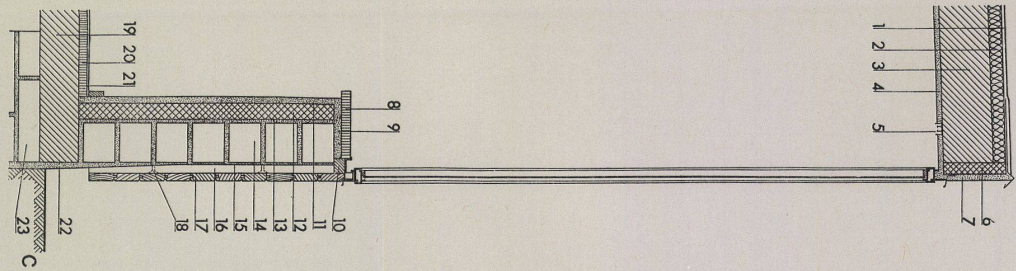
23 Kellermauerwerk / Maçonnerie de la
cave / Cellar walls

24 Eisenblechstreifen, 8 mm stark, mit an-
geschweißten Ankern an die Mauer-
köpfe befestigt / Bande de tôle de fer
de 8 mm d'épaisseur, fixée aux têtes
de murs par des ancrages soudés /
8 mm. sheet iron strips, fixed to the
coping stones with welded-on anchors

25 Putz / Enduit / Plaster

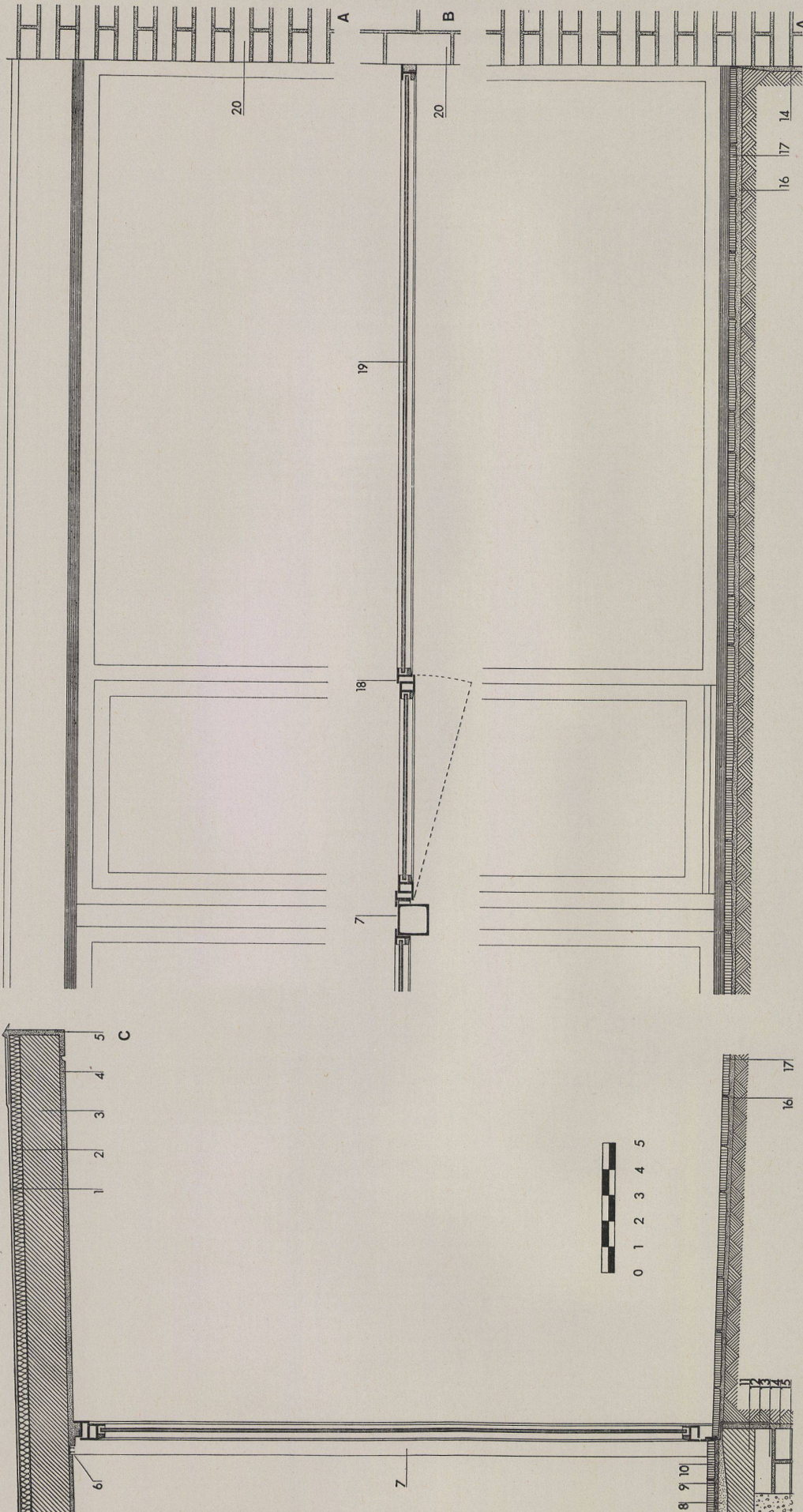
26 Backsteinmauerwerk, 12 cm stark /
Maçonnerie de briques de 12 cm /
Brick wall, 4 7/16" thick

27 Aufsicht auf die Fensterbank / Vue sur
la coudière de fenêtre / View to the
window sill



Ebenerdiges Wohnhaus bei Düsseldorf
Habitation de plain-pied à Düsseldorf
One-storey house near Düsseldorf

Architekt: Dipl.-Ing. Paul Schneider-
Esleben BDA,
Düsseldorf
Mitarbeiter: Egon Schneider, cand. arch.,
Düsseldorf



A Ansicht eines Feldes der Glaswand im Wohnzimmer / Vue d'un panneau de la paroi vitrée de la salle de séjour / View of one sector of the glass wall in the living-room

B Horizontalschnitt / Coupe horizontale / Horizontal section

C Vertikalschnitt / Coupe verticale / Vertical section

- 1 2 Lagen 500er Bitumenpappe / 2 couches de carton bitumé 200 / Two layers of No. 500 Bitumen cardboard
- 2 2 Lagen 2-cm-Torfoleum / 2 couches de 2 cm de Torfoleum / Two layers of 1/2" Torfoleum
- 3 Betonplatte, 15 cm stark / Dalles de béton de 15 cm / 5 1/4" concrete slab
- 4 Putz / Enduit / Plaster
- 5 Ceresithputz, 2 cm stark / 2 cm d'enduit Cérésith / Ceresith plaster, 1/2" thick
- 6 Vorhangdoppelschiene / Double rail de rideaux / Twin rail for curtain
- 7 Stahlstütze aus 2 aneinandergeschweißten U-Eisen 12 / Support d'acier composé de 2 fers en U 12 soudés / Steel support of two No. 12 U-irons welded together
- 8 Sandbett 3,5 cm / Lit de sable de 3,5 cm / Sandbed of 1 1/4" thick
- 9 Mörtelbett 2 cm / Lit de mortier de 2 cm / Mortar bed of 1/2" thick
- 10 Solnhofener Platten, bruchrauh, 3 cm stark / Dalles de Solnhofen, brutes, 3 cm d'épaisseur / Rough Solnhofen slabs, 1 1/8" thick
- 11 Betonplatte, 10 cm stark / Dalle de béton de 10 cm / Concrete slab, 4" thick
- 12 Bleilappen / Recouvrement de plomb / Lead flap
- 13 Fundamentmauerwerk / Maçonnerie des fondation / Brick fundament
- 14 Ceresithputz 2 cm mit doppeltem Goudronanstrich / 2 cm d'enduit Cérésith avec double couche de goudron / 1/2" layer of Ceresith plaster with double tar-coating
- 15 Ascheauffüllung unter Betonplatte, 40 cm hoch / Remplissage de cendre sous la dalle de béton, 40 cm de profondeur / Space underneath the concrete slab filled 15 1/8" deep with ashes
- 16 Mörtelbett des Terrassenbodens / Lit de mortier du sol de la terrasse / Mortar bed of the terrace floor
- 17 Solnhofener Platten des Terrassenbodens / Dalles de Solnhofen du sol de la terrasse / Solnhofen slabs on the terrace floor
- 18 Fenster- und Türprofile aus T-Eisen 60 mm / Profilés de portes et fenêtres en fer en T de 60 mm / Door and window profiles of T-iron 2 1/2" thick
- 19 Verglasung aus Thermopane / Vitrage en Thermopane / Glazing of Thermopane
- 20 Mauerwerk des Kaminblocks / Maçonnerie du bloc de cheminée / Walls of the chimney sector